

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 91

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 8. April
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 8 avril
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 91

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annonces-Règle: Voir l'avis A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publi-
cités S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 91

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Aufhebung der
Stundung für eine Bahngesellschaft.
Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - France.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Coupons zu den Obligationen, 4 %, Vereinigte Schweizerbahnen, II. Hypothek, Nr. 1429 zu Fr. 1000 und Nr. 8368/69 zu Fr. 500, mit Verfallzeit per 31. Dezember 1919 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 159^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Obligationen, 3 1/2 %, Kanton Bern, 1899, Nr. 2702/05 zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 160^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 4 Obligationen, Staat Bern, 4 1/2 %, 1905, Nrn. 6155/58, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 161^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Obligation des Verbandes bernerischer Käse- & Milchgenossenschaften, Serie B, Nr. 56, von Fr. 500, mit Coupons per 31. Dezember 1920, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 162^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den Obligationen Kanton Bern, 3 1/2 %, 1899, Nrn. 28862/63, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 163^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Obligationen, 3 1/2 %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 26322/23 und 26332 von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 164^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Nrn. 20871/72 von je Fr. 500 Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1910, Serie I, samt Coupons Nrn. 18 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 165^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, zu Fr. 500, 3 %, Nr. 101953, wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 174^a)

Bern, den 15. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 51207/209 und 94614/15, Anleihen 1903, 3 % diff. der Schweiz. Bundesbahnen, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 176^a)

Bern, den 22. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Police Nr. 165249 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger) in Leipzig, im Betrage von Fr. 5000, lautend auf Emil Baumberger in Twann, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 178^a)

Nidau, 24. März 1921. Der Gerichtspräsident i. V.: Aufraac.

Die Inhaber-Obligation Nr. 8757 des Schweiz. Bankvereins, Zweigniederlassung Herisau, Fr. 500, mit Semestercoupons auf 15. Juli 1920 u. ff. wird vermisst.

Gemäss Obergerichtsbeschluss vom 29. März 1921 wird hiermit ein unbekannter Inhaber des genannten Papierses aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, d. h. bis spätestens 2. April 1924, dem Obergerichte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 182^a)

Trogen, den 30. März 1921. Die Obergerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligationen auf die Schweizerische Volksbank in Zürich, Nr. 116085, für Fr. 1000, d. d. 9. Dezember 1903, verzinslich zu 3 1/2 %, und Nr. 124649 für Fr. 500, d. d. 8. August 1904, verzinslich zu 3 1/2 %, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen drei Jahren, vom der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 207^a)

Zürich, den 2. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 6. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

(Ordonnance du 3 février 1921.)

Nous, Président du Tribunal de première instance.
Sommons le détenteur inconnu de l'action n° 52 et des coupons y attachés, de la Société Immobilière du Carrefour de Rive, à Genève, émission du 31 août 1904, valeur actuelle fr. 100, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 59^a)

W. Cougnard.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1921. 29. Januar. Unter der Firma Induction A.-G. Spezialfabrik elektrischer Heizungen für Industrie und Gewerbe hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. Oktober/16. November 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation und Vertrieb von elektr. Heizungsanlagen für Industrie und Gewerbe, speziell von elektr. Heizanlagen für Backöfen. Sie kann aber auch, sei es auf eigene Rechnung, sei es für Rechnung Dritter, andere ähnliche Apparate fabrizieren oder in den Handel bringen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern; evtl. die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Charles Müller, Ingenieur, von Aesch (Luzern), in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 10, Zürich 1.

Textilrohstoffe, Garne usw. - 5. April. Spindel A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1920, Seite 978). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1921 haben die Aktionäre eine Revision von § 8, Abs. 2, der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen eine Aenderung nicht erfahren.

Tapezier- und Dekorationsgeschäft. - 5. April. Inhaber der Firma Max Stadler, in Zürich 3, ist Max Stadler, von Aadorf (Thurgau) und Zürich, in Zürich 3. Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Zweierstrasse-Schrenngasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma -C. & M. Stadler, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 13. September 1920, Seite 1750).

Metzgerei. - 5. April. Inhaber der Firma Emil Gutjahr, in Thalwil, ist Emil Gutjahr-Gutekunst, von Engelstrand (Württemberg), in Thalwil. Metzgerei. Dorfstrasse 56.

Rohe Baumwollgewebe und Garne. - 5. April. Firma Schmid & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1157). Die Gesellschafter wohnen: Paul Ferdinand Schmid in Zürich 2, Eugen Walter Schmid in Stäfa und Alwin Schmid in Küsnacht.

5. April. Die Genossenschaft unter dem Namen «Schweiz. Wirkerei-Export-Syndikat» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919, Seite 983), tritt gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 30. November 1920 und 17. März 1921 in Liquidation. Als Liquidatoren sind die beiden bisher zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder Emil Schaefer und Adolf Naegeli gewählt, welche in dieser Eigenschaft für das Schweiz. Wirkerei-Export-Syndikat in Liq. (Syndicat Suisse pour l'exportation de bonneterie en liq.) (Swiss syndicate for hosiery exportation in liq.) einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Unterschrift des Geschäftsleiters Adolf Hörler ist erloschen. Geschäftslokal: Asylstrasse 89, Zürich 7.

Schnell-Schuhsohlerei. - 5. April. Inhaberin der Firma Frau Marie Polwaczny, in Zürich 1, ist Frau Wwe. Marie Polwaczny geb. Fischer, von Leschnitz (Oberschlesien), in Zürich 1. Schnell-Schuhsohlerei. Brunn-gasse 18 und Glockengasse 10.

Verlag und Vertretung von Zeitungen. - 5. April. Max Diener, in Zürich 8, und Hans Castelli, in Hönegg bei Zürich, beide von Zürich.

haben unter der Firma **Diener & Castelli** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm. Verlag und Vertretungen ausländischer und inländischer Zeitungen (Advertising). Seiden-gasse 13.

5. April. **Krankenkasse der Schweizerischen Bindfadenfabrik**, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 15 und 19 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen gegenüber keine Änderungen zu konstatieren sind. **Otto Tschumi**, **Jakob Cafilich** und **Paul Häberli** sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An der letzteren Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: **Christoph Hermann**, Vorarbeiter, von Oberdorf (Hessen), in Feuerthalen, als Präsident; **Wilhelm Selrag**, Polierer, von und in Langwiesen (Zürich), als Vizepräsident, und **Hermann Gohl**, Polierer, von und in Flurlingen, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

5. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 609). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an **Eugène Duperez**, von Genf, in Zürich, und **Heinrich Nüssli**, von Winterthur, in Zürich. Die Genannten sind demgemäss berechtigt, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten unter Befügung des Zeichens «pp.» vor ihren Namenszügen für die Schweizerische Kreditanstalt rechtsgültig zu zeichnen.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1921. 5. April. **Ernst Bill**, von Münchenbuchsee, Kaufmann, in Biel, **Fernand Eggli**, von Busswil, Fabrikant in Tramelan, und **Erneste Voumard**, von Tramelan-dessous, Fabrikant in Tramelan-dessous, haben unter der Firma **Bill & Co. Fabrication de la montre Ellis (Bill & Co. Ellis Watch Co.)**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1921 begonnen hat. Fabrication et vente de montres. Rüschi-Strasse 13.

Waffen, Jagd- und Fischereiartikel. — 5. April. Die Firma **F. Mayor, fils**, mit Sitz in Lausanne, eingetragen im dortigen Handelsregister (S. H. A. B. vom 17. Dezember 1909), hat in Biel unter der nämlichen Firma **F. Mayor, fils** eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaber der Firma ist **François Mayor, fils de Georges**, von Mollens, Ballens et Tartognins, wohnhaft in Lausanne. Für die Filiale zeichnet einzig der Firmainhaber. Fabrique d'armes, spécialités d'articles de chasse, fabrication et vente d'articles de pêche. Bahnhofstrasse 13.

Bureau de Delémont

Hôtel. — 6. avril. Le chef de la maison **Théophile Hofner**, à Delémont, est **Théophile Hofner**, originaire de Duggingen, domicilié à Delémont. Exploitation de l'hôtel de la Gare et Terminus.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. April. Die **Baugenossenschaft der Feldschützengesellschaft Häutlingen**, mit Sitz in Häutlingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1905, Seite 37), bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Februar 1920 aufgelöst. Der Vorstand ist mit der Liquidation beauftragt worden und es ist die Liquidation bereits durchgeführt.

Fribourg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Grains, graines, tourteaux, engrais etc. — 1921. 5. avril. La procuration conférée à **Vincent Vitry** par la maison **Albert Frossard**, à Fribourg (F. o. s. du e. du 9 novembre 1920, n° 283, page 2114), est éteinte et radice.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 5. April. Unter dem Namen **Betriebskranken-kasse der A. G. Verblendsteinfabrik Lausen**, in Lausen, besteht mit Sitz in Lausen eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer mit dem Zwecke, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfälle zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu verabfolgen. Die Statuten sind am 5. Februar 1921 festgesetzt worden. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Genussberechtigtes Mitglied der Genossenschaft kann jede im Betrieb der A. G. Verblendsteinfabrik Lausen beschäftigte Person werden, wenn sie über 14 Jahre alt, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern können, wenn sie sowohl bei keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei, als auch nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Der Eintretende hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Er ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a) allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Krankenkassen; c) seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfälle, und d) seine bereits bei andern Krankenkassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, infolge Austritts aus den Diensten der A. G. Verblendsteinfabrik Lausen, durch den Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss durch den Vorstand. Die Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Kassavermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter. Mitglieder des Vorstandes sind: **Emil Müller**, Werkmeister, von Embach, in Lausen, Präsident; **Jakob Grauwiler**, Töpfer, von und in Lausen, Vizepräsident; **Traugott Balmer**, Vorarbeiter, von und in Lausen, Aktuar; **Arthur Wyss**, Kaufmann, von und in Büren (Solothurn), Kassier und Stellvertreter des Aktuars; **Jakob Grieder**, Fabrikarbeiter, von und in Lausen, und **Hans Kröbser**, Vorarbeiter, von Seebach (Zürich), in Lausen, Beisitzer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1921. 3. April. Die Firma **Dietiker & Cie., mechanische Sesselfabrik, vorm. Schläfle & Beerli**, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 754), erteilt Kollektivprokura an **Josef Veesser**, von Nusplingen (Württemberg), und **Ernst Hausmann**, von Schaffhausen, beide in Stein am Rhein. Die Prokura des **Albert Oberholzer** ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nähmaschinen, Velos. — 1921. 5. April. **Alfred Looser** und **Karl Looser**, beide von Alt St. Johann, in Lichtensteig, haben unter der Firma

Gebrüder Looser, mechanische Werkstätte, in Lichtensteig, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang nahm. Die Firma wird nur durch den Gesellschafter **Alfred Looser** vertreten. Vertrieb von Nähmaschinen, Velos und Reparaturen. Hauptgasse.

Taschentücher und Stiekeren. — 5. April. Die Firma **Vettiger & Co.**, Fabrikation von Spitzen und Stiekeren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1039), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **Vettiger & Co.** übernommen.

Max Vettiger, von Goldingen, und **Hedwig Huber**, von Oberwangen (Tburgau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Vettiger & Co.**, in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Januar 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Vettiger & Co.** übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Max Vettiger**, Kommanditist in ist **Frl. Hedwig Huber**, mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation von Taschentüchern und Stiekeren. Poststrasse 17.

Weinhandlung. — 5. April. Die von der Firma **Adolf Kuster**, Weinhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 163 vom 25. April 1902, Seite 649), an **Werner Kuster** erteilte Prokura ist erloschen.

Lebensmittel, Kohle, chemisch-technische Produkte. — 5. April. Der Inhaber der Firma **Jakob Tobler**, Landersprodukte en gros, Vertretungen, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 636), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Lebensmittel, Kohle und chemisch-technische Produkte.

Maschinenfabrikation. — 5. April. Die Firma **Henri Levy**, Maschinenfabrikation, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 560), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die **Starrfräsmaschinen Aktiengesellschaft Henri Levy Rorschach** erloschen.

Rideauxfabrikation. — 5. April. Die Firma **Albert Keller**, Rideauxfabrikation, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 246 vom 18. Juni 1904, Seite 981), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Baumwollgewebe. — 5. April. Die Firma **Walter Signer**, Kommission in Baumwollgeweben, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1070), ist infolge Liquidation erloschen.

Tuch- und Spezereiwaren. — 5. April. Die Firma **Eduard Stillhart**, Tuch- und Spezereiwarenhandlung, in Gähwil (S. H. A. B. vom 29. August 1891, Seite 724), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. April. Unter der Firma **Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Firma Theodor Loeple, Stickerei-Geschäft**, St. Gallen, besteht mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Art. 80 Z.G.B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 10. März 1921. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Angestellten für den Fall gänzlicher oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit, Invalidität oder Krankheit. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat, bestehend aus dem Inhaber der Firma **Theodor Loeple** und zwei von den anspruchsberechtigten Angestellten ernannten Vertretern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Inhaber der Firma **Theodor Loeple**, von und in St. Gallen, kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates **Johannes Walser-Scheidlin**, Prokurist, von und in St. Gallen, und **Walter Unold-Heer**, Buchhalter, von Kappel, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Brugg

1921. 5. April. Die **Schweizerische Exportgesellschaft für Emmenthaler-Käse, Aktiengesellschaft**, in Brugg (S. H. A. B. 1920, Seite 156), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Dezember 1920 die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Emmenthal A.-G. Exportgesellschaft für Schweizer-Käse (Emmenthal S.A., Société anonyme pour l'exportation de fromages suisses)**, (Emmenthal Co. Ltd. Export Company for Swiss Cheese). Weitere Änderungen bezüglich der veröffentlichten Tatsachen wurden nicht vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: **Dr. Alfred Keller**, Fürspreh, von Hottwil, in Brugg; Vizepräsident ist: **Jakob Zwingli**, Geschäftsführer, von und in Elgg; Aktuar ist: **Adolf Säuberli**, Rektor, von Teufenthal, in Brugg; weitere Mitglieder sind: **Johann Boninger**, Landwirt, von Jeuss und Salvenach, in Salvenach; **Otto Burger**, Landwirt, von Roeschensch, in Delsberg; **Adolf Fecker**, Landwirt, von und in Wittenbach; **Franz Moser-Schär**, Landwirt, von und in Hitzkirch; **August Mühlebach**, Landwirtschaftslehrer, von Tegerfelden, in Brugg; **Friedrich Siegenthaler**, Landwirt, von und in Trub; **Friedrich Stuber**, Direktor, von Gossliwil, in Solothurn; **Friedrich Urfer**, Sekretär, von Tierachern, in Bremgarten bei Bern; **Jean Guillet**, Landwirt, von Treyvaux, in Bulle, und **Charles Rossy**, Landwirt, von und in la Chaux, letztere beiden neu.

Bezirk Kulm

5. April. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Birrwil**, in Birrwil (S. H. A. B. 1921, Seite 347), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: **Walter Härrli**, Landwirt, von Birrwil; Vizepräsident ist: **Adolf Gloor**, Landwirt, von Birrwil; Aktuar ist: **Fritz Aebi**, Verwalter, von Wynigen (Bern); alle in Birrwil. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Rudolf Härrli**, des bisherigen Vizepräsidenten **Adolf Härrli** und des bisherigen Aktuars **Erwin Gloor** sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Laboratorio da falegname. — 1921. 5. aprile. La ditta **Gianferrari Medardo**, in Bellinzona, laboratorio da falegname (F. u. s. di e. di 29 agosto 1917, n° 201, pag. 1390), viene cancellata ad istanza degli eredi per il decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

5. aprile. La società anonima **«Zuccherificio Agricolo Piacentino»**, già con sede in Genova, conformemente alle deliberazioni delle assemblee straordinarie degli azionisti 9 novembre 1920 e 27 gennaio 1921, ha trasferito la propria sede da Genova (Italia), a Lugano: I suoi statuti portano la data del 29 maggio 1911, le successive modificazioni sono avvenute il 20 giugno 1916, il 20 aprile 1919, il 9 novembre 1920 ed il 27 gennaio 1921. La ragione sociale è: **S. A. Zuccherificio Agricolo Piacentino**, con sede in Lugano. Scopo è l'esercizio dell'industria saccarifera tanto in Svizzera che all'estero e così: a) la fabbricazione, la raffinazione ed il commercio dello zucchero di barbabietola; b) la compra-vendita ed eventualmente la coltura della barbabietola. La società potrà inoltre compiere tutte le operazioni immobiliari, mobiliari e finanziarie connesse ed ausiliarie allo statuto sociale e prendere partecipazione in altre società ed intraprese aventi oggetto simile od analogo al proprio. La durata della società è fissata fino al 31 gennaio 1938. Il capitale sociale di lire italiane 2.000.000 è trasformato in franchi svizzeri 500.000, diviso in 10.000 azioni nominative da fr. 50 cadauna. Le pubblicazioni sociali avverranno a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La firma sociale è conferita collettivamente a due consiglieri di amministrazione, a due procuratori o ad un consigliere di amministrazione ed un procuratore. Il consiglio di amministrazione è composto di: **Enrico Biaggi** fu **Giacomo**, commerciante, da Viganello, in Lugano, presidente del consiglio di amministrazione; **Giovanni Battista Biaggi** fu **Giacomo**, industriale, da Viganello, in Genova (Italia); **Serafino Cevaseo** fu **Benedetto**, industriale, da ed in Genova (Italia);

Dr. Giorgio Fioruzzi fu Ambrogio, industriale, da ed in Piacenza (Italia); Carlo Hoffmann fu Federico, industriale, da Kirchdorf, in Lugano; Aldo Veladini fu Antonio, avvocato, di ed in Lugano; Carlo Vust fu Luigi, benestante, da Boudry, in Lugano. Procura è conferita a Giovanni Morasso di Luigi, ispettore della società, da Quarto dei Mille (Italia), suo domicilio; Dr. Dante Monti di Serafino, da Felino, in Mortizza (Italia), direttore tecnico; Augusto Antonini di Pietro, da Lugaggia, in Piacenza (Italia), direttore amministrativo.

Bar; Pension. — 5 aprile. Titolare della ditta Conconi Filippo, in Lugano, è Filippo Conconi di Zenone, di Bioggio, domiciliato in Lugano. Esercizio del Bar-Pension Vittoria.

Osteria, prestino e granaglie. — 5 aprile. Titolare della ditta Angelo Colombo, in Pura, è Angelo Colombo, fu Pietro, di Caslano, domiciliato a Pura. Osteria, prestino e granaglie.

Vini. — 5 aprile. Con decreto 1° aprile 1921 della lod. pretura di Lugano-Città la società in nome collettivo « Faicla & C^o », in Lugano, vini (F. o. s. di c. n° 238 del 17 settembre 1920, pag. 1783, e precedenti), è dichiarata in liquidazione. A liquidatori sono nominati: Antonio Corti, di Balerna, suo domicilio; Agostino Corridori, da Palazzolo sull'Oglio (Italia), domiciliato in Lugano, e Giovanni Ferrari, di Cagiallo, domiciliato in Campestro, tutti commercianti, i quali firmeranno collettivamente sotto la ragione Faicla & C^o in liquidazione.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

Assurances. — 1921. 5 avril. Pierre Gilliard, fils d'Edmond, originaire de Fiez s. Grandson, et Charles Aymon, fils de Félix, originaire d'Ayent, tous deux domiciliés à Sion, ont formé, à Sion, sous la raison sociale P. Gilliard et C. Aymon, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1921. Agence générale d'Assurances.

Bureau de St-Maurice

5 avril. Banque de St-Maurice, succ. de Ch. Stockalper, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 27 mai 1920, n° 133, page 988). Le conseil d'administration a été porté à cinq membres qui sont: Pierre de Riedmatten (déjà inscrit), Augusto Friderich (déjà inscrit), Joseph Mottiez, commerçant, de Verossaz, domicilié à St-Maurice, Maurice Delacoste, directeur de banque, de et à Monthey, et Michel Dionisotti, entrepreneur, de Feschel, domicilié à St-Maurice, Maurice de Werra, employé de banque, de et à St-Maurice, a été nommé directeur, en remplacement de Charles de Werra, démissionnaire, dont la signature est radiée.

5 avril. Société des producteurs de lait de la commune de Bagnes, à Châbles de Bagnes (F. o. s. du c. du 9 avril 1920, n° 91, page 659). Hercule Besson, de Florian, agriculteur, de et à Bagnes, a été nommé secrétaire-gérant, en remplacement d'Alfred Vaudan-Carron, démissionnaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Ameublements et tapisserie. — 1921. 4 avril. Le chef de la maison Louis Augsburger-Wyler, à Neuchâtel, est Louis-Arnold Augsburger, époux séparé de biens de Dame Anna-Frida née Bauer, veuve de Friedrich Wyler, de Lengnau (Berne), domicilié à Neuchâtel. Ameublements et tapisserie; Rue des Poteaux, n° 7.

Gené — Genève — Ginevra

Grillages métalliques. — 1921. 22 mars. La société en nom collectif Vve E. Charlon et fils, fabrique de grillages métalliques, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), est déclarée dissoute. L'actif et le passif sont repris par « Louis Charlon », au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 mars 1921, page 564), cette société est radiée.

Fournures. — 22 mars. La société en nom collectif Mermet et Meisser, commerce de fournures, à l'enseigne: « Au Pôle Nord », à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1919, page 371), est déclarée dissoute depuis le 28 février 1921. Son actif et son passif étant repris par l'associé « Fanny Mermet », à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1921, page 547), cette société est radiée.

Soieries, etc. etc. — 4 avril. Suivant acte reçu par M^e Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 11 mars 1921, il a été constitué, sous la raison sociale Société anonyme Tiesilka, une société anonyme, ayant pour objet la fabrication, l'achat et la vente de la soierie ainsi que toutes opérations mobilières, immobilières, d'industrie, de commerce ou financières se rattachant à l'objet principal. Le siège est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 11 mars 1921. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50.000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives: Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Le conseil désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le seul administrateur est Willy Baechtold, ingénieur, de Schleithelm (Schaffhouse), à Céligny, qui a seul la signature sociale. Siège social: Route de Chêne, 2.

4 avril. L'Avion-Tourisme, société anonyme, en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1920, page 1006), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

4 avril. La Manufacture de jouets S. A., en liquidation, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 avril 1920, page 768), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Entreprises générales d'électricité. — 4 avril. Maurice Ernest Steffen de Saanen (Berne), domicilié à Plainpalais, et Albert-Ferdinand Kiener, de Vechigen (Berne), domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale: Steffen et Kiener, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1921. Entreprises générales d'électricité; 26, Rue Ancienne.

Articles textiles. — 4 avril. La société en nom collectif Dupont et Lambert, représentation d'articles textiles, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1919, page 2089), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

4 avril. Union Financière de Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1921, page 615). Victor Gautier, de Genève, domicilié à Geuthod, a été nommé fondé de pouvoirs, avec pouvoir d'engager la société en signant conjointement avec l'une des personnes déjà autorisées. En outre, les fondés de pouvoirs collectifs Georges Rothen et Frank Chabloz, pourront désormais signer conjointement.

4 avril. Dans son assemblée générale du 23 mars 1921 la Société de Publicité et d'Imprimerie, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1921, page 295), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Combustibles en gros. — 4 avril. Christian Burt, de Genève, domicilié dans la commune du Petit-Saconnex, est entré, dès le 1^{er} avril 1921, comme associé dans la société en nom collectif Auclair et Cie, commerce de combustibles en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919, page 1824).

4 avril. Suivant actes dressés le 23 mars 1921 par M^e Taponnier, notaire à Genève, il est constitué, sous la raison sociale: Société Immobilière Balexert Mon Désir, une société anonyme, qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de vingt mille francs d'un immeuble situé à Balexert, commune de Vernier, appartenant à Henri Hiestand de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20.000), divisé en 20 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettres chargées aux actionnaires. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement représentée et engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Jean-Louis Fuzier-Cayla, architecte, de Genève, domicilié en la commune du Petit-Saconnex. Siège social: Bureaux, 4, Boulevard du Théâtre, chez MM. Leroy et Veisy, régisseurs.

4 avril. « Hôtels-Office », société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1919, page 1739). Louis Schilling, négociant, de Bâle-Ville, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Francis-Tony Burcher, dont les fonctions ont pris fin et qui est radié.

Aufhebung der Stundung für eine Bahngesellschaft

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 29. März 1921 die der Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen unterm 3. September 1920 im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen etc. erteilte ausserordentliche Stundung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen etc. erteilte ausserordentliche Stundung zur Rückzahlung bis zum 31. Oktober 1921 der Obligationenanleihen vom 1. April 1903 und 1. Mai 1909 aufgehoben. (V 44)

Bern, den 4. April 1921.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

Nichtamtlicher Teil -- Partie non officielle -- Parte non ufficiale

France

Exportation. Par décret des 25 et 27 mars 1921, publiés dans le Journal officiel du 2 avril 1921, sont rapportées, d'une part, les dispositions du décret du 12 juillet 1919¹⁾ relatives à l'interdiction d'exportation des savons autres que ceux de parfumerie, et, de l'autre, les dispositions du décret du 4 février 1921²⁾, établissant un droit de sortie sur les scories de déphosphoration.

A teneur d'un avis aux exportateurs inscrit dans le Journal officiel du 1^{er} avril 1921, l'exportation des sons, autorisée jusqu'au 1^{er} avril par un avis paru au Journal officiel du 2 mars 1921³⁾, restera libre jusqu'à nouvel avis.

— Coefficients de majoration des droits de douane. A teneur d'un décret du 27 mars, inséré dans le « Journal officiel » du 1^{er} avril, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane annexé au décret du 8 juillet 1919⁴⁾ est complété ou modifié ainsi qu'il suit en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les numéros précédant les désignations des marchandises sont ceux du tarif douanier français, les chiffres entre parenthèses indiquent chiffres entre parenthèses indiquent les coefficients en vigueur jusqu'ici):

- 0377 Extraits de noix de galle et de sumac, de châtaigniers et autres extraits tannants, liquides ou concrets, tirés des végétaux (0) 4;
- Ex 0378 Extraits de quebracho liquides (0) 4;
- 293 Extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales (0) 5;
- 295 Outremier naturel ou factice (2,5) 3;
- 318 Amidon proprement dit (0) 3;
- 363 Fils de lin, de chanvre et de ramie purs, non polis, simples, écrus: En écheveaux mesurant au kg en fil simple: 60.000 m et au-dessous (1,1) 5; plus de 60.000 m (1,1) 2,2; en pelotes, en cartes ou tous autres (3) 4,2;
- Fils de lin, de chanvre et de ramie purs, non polis, simples, blanchis, crévés ou teints: En écheveaux mesurant au kg en fil simple: 60.000 m et au-dessous (3) 5; plus de 60.000 m (3) 2,2; en pelotes, cartes ou tous autres (3) 4,2;
- 363 bis Fils de lin, de chanvre et de ramie purs, non polis, retors ou ayant subi un commencement de torsion, écrus: En écheveaux mesurant au kg en fil simple: 60.000 m et au-dessous (3) 5; plus de 60.000 m (3) 2,2; en pelotes, en cartes et tous autres (3) 5;
- Fils de lin, de chanvre et de ramie purs, non polis, retors ou ayant subi un commencement de torsion, blanchis, crévés ou teints: En écheveaux mesurant au kg en fil simple: 60.000 m et au-dessous (3) 5; plus de 60.000 m (3) 2,2; en pelotes, en cartes ou tous autres (3) 5;
- 364 Fils de lin, de chanvre et de ramie non polis, mélangés, le lin, le chanvre ou la ramie dominant en poids: Mêmes coefficients que pour les fils de lin, de chanvre et de ramie purs, selon l'espèce et la classe;
- 365, 365 bis et 366 Fils de jute non polis, pur ou mélangé (3) 3,8;
- 394, 395 et 396 Tissus de jute, pur (3) 3,7;
- 397 Mélangés, jute dominant (3) 3,7;
- 398 Sacs de jute vides: neufs (3) 4,2, ayant servi, importés vides (3) 4,3;
- Ex 419 Bonneterie de coton, bonneterie dite de fil, fil perse, béraudine ou fil d'Ecosse purs ou mélangés: Ganterie (2,3) 5,5; Tissus en pièces (3) 5,5;
- Ex 459 Bonneterie de soie ou de bourre de soie: Ganterie (3,4) 5,5; Tissus en pièces (1,7) 5,5;
- 544 bis Aiguilles pour métiers à tulle, à dentelle, à tricot, etc.: façonnées (3) 6,5; articulées (3) 5,5;
- Ex 602, ex 602 bis Manches de fouet en microcoulier (1,5) 3;
- Ex 628 Chapeaux mécaniques dits gibus (1,7) 5.

— Modification des droits afférents aux billes de roulement. Suivant décret du 1^{er} avril 1921, inséré au « Journal officiel » du 3, les droits des billes de roulement et roulements annulaires à billes (n° 533 septième du tarif) sont modifiés ainsi qu'il suit: Tarif minimum 35%, tarif général 70% de la valeur.⁵⁾ Les droits antérieurs pourront être rétablis par décret rendu, dans la même forme que le présent acte.

Sont admissibles aux conditions du tarif précédent les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant la publication du présent décret.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 172 du 19 juillet 1919; ²⁾ voir n° 44 du 14 février 1921; ³⁾ Voir n° 64 du 9 mars 1921.

⁴⁾ Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

⁵⁾ Jusqu'ici les billes de roulement étaient taxées comme suit au tarif minimum: d'un diamètre supérieur à 10 mm fr. 25, de 5 à 10 mm fr. 60, inférieur à 5 mm fr. 180 par 100 kg; coefficient de majoration 1,8.

